

# Zukunft Musikalische Bildung mit Blick nach Österreich

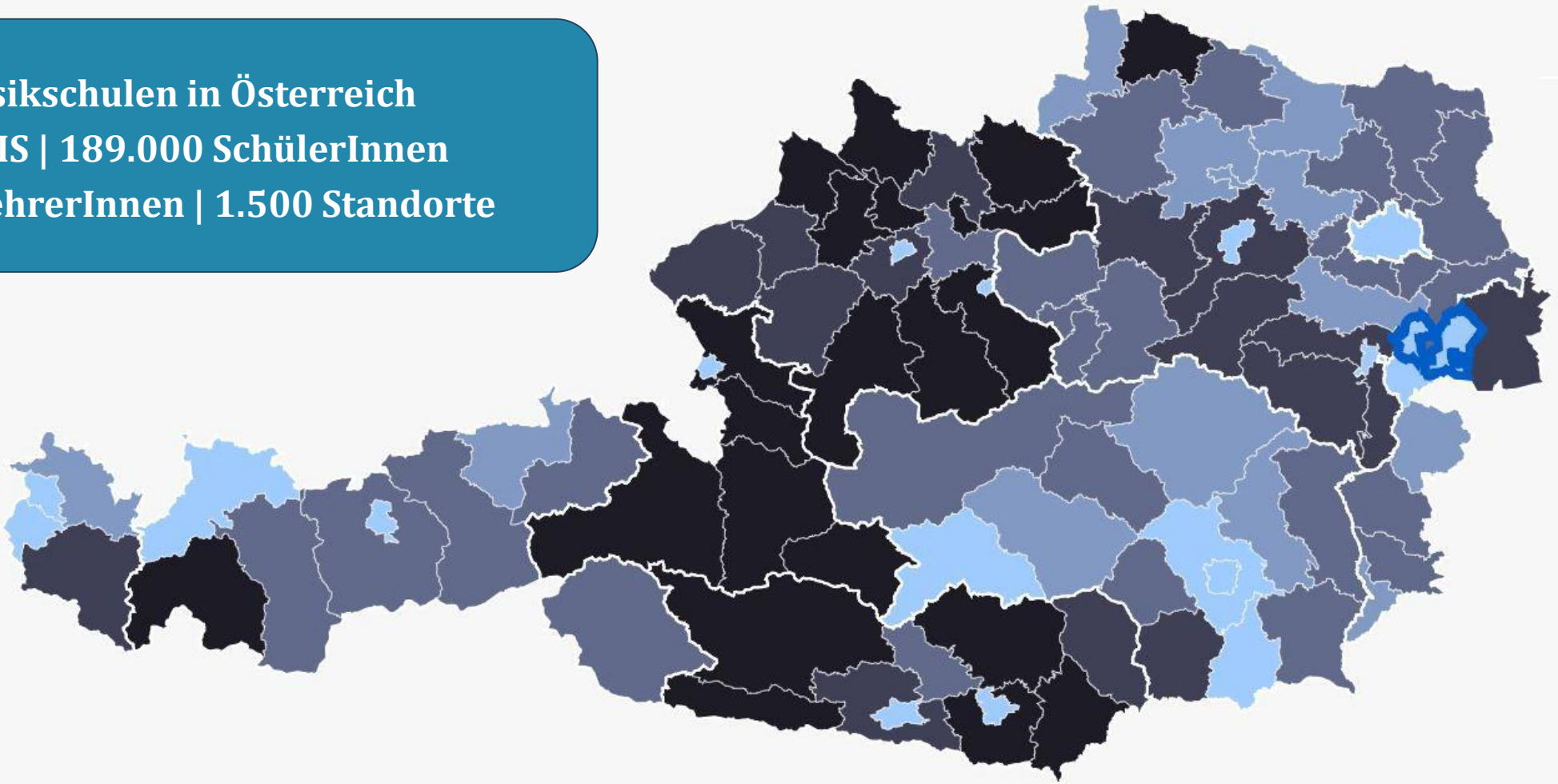
- I. **Musikschulen in Österreich**
- II. Ziele und Strategien der KOMU
- III. Musikalische Bildung für möglichst viele
- IV. Studienvorbereitung für Talente
- V. Kompetenzzentrum für die Region

# I Musikschulen in Österreich

## Österreich – Schweiz . Daten



**Musikschulen in Österreich**  
**366 MS | 189.000 SchülerInnen**  
**7.000 LehrerInnen | 1.500 Standorte**



Musikschulen pro 10.000 Einwohner

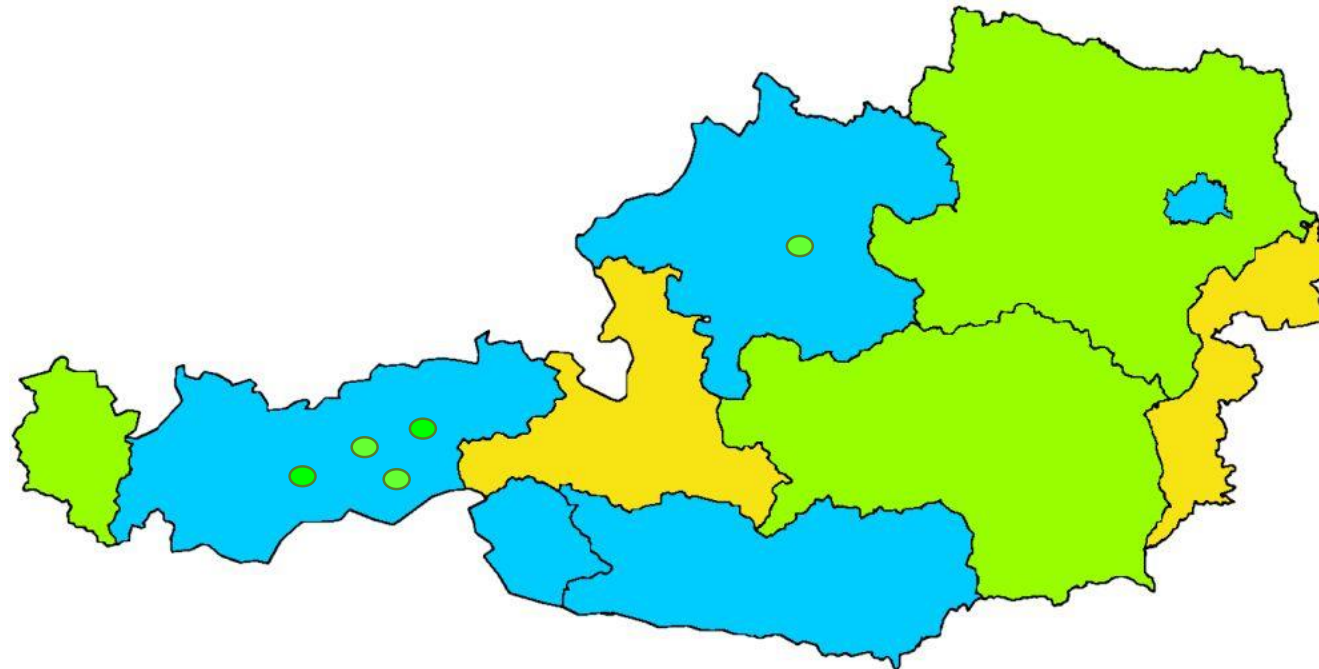
0,0 - 0,4      >1,0 - 1,5  
>0,4 - 0,6      >1,5 - 7,3  
>0,6 - 1,0  
Daten: Musikschul Dachverbände  
Kartendaten: cc-by-3.0: [Land Steiermark](#)

# I Musikschulen in Österreich

Österreich . Musikschuldaten	Fläche		Einwohner		MusikschülerInnen 2015		
	km2	Prozent	Zahlen (T)	Prozent	Zahlen	Prozent	Prozent/EW
Burgenland	3.961,80	5%	288,2	3%	6.303	3%	2,19%
Kärnten	9.538,01	11%	557,4	6%	13.795	7%	2,47%
Niederösterreich	19.186,26	23%	1.636,3	19%	57.783	31%	3,53%
Oberösterreich	11.979,91	14%	1.436,8	17%	37.839	20%	2,63%
Salzburg	7.156,03	9%	538,3	6%	9.601	5%	1,78%
Steiermark	16.401,04	20%	1.221,0	14%	20.875	11%	1,71%
Tirol	12.640,17	15%	728,5	8%	18.504	10%	2,54%
Vorarlberg	2.601,12	3%	378,5	4%	14.467	8%	3,82%
Wien	414,65	0%	1.794,8	21%	9.806	5%	0,55%
<b>SUMME</b>	<b>83.879</b>	<b>100%</b>	<b>8.579,8</b>	<b>100%</b>	<b>188.973</b>	<b>100%</b>	<b>2,20%</b>

# I Musikschulen in Österreich

Musikschulsysteme | **LAND** | **VEREIN (ZENTRAL)** | **GEMEINDEN**



© Rehorska, adaptiert

# I Musikschulen in Österreich

## Gemeinsamkeiten und Unterschiede

- . **Aufgaben und Ziele** . **Bildungsauftrag, Begabtenförderung, Kulturträger**
- . **Gesetzliche Grundlagen** . **Dienstrechte** . **(Teil)Autonomien** .  
**Entscheidungsstrukturen**
- . **Landesabteilungen, Vereine, ausgelagerte Institutionen** . **Steuerung** .  
**Qualitätssicherung und -entwicklung**
- . **KOMU** . **inhaltliche Zusammenarbeit**

# I Musikschulen in Österreich

## Österreich – Schweiz . Instrumente der Musikschulentwicklung

MUSIKSCHULINSTRUMENTE	Österreich	Schweiz
Musikschulgesetze	JA	JA
Qualitätsmanagement	JA	JA
Bundesweiten Lehrplan	JA	NEIN
Pädagogisch ausgebildete Lehrende	JA	JA
Aufnahmeprüfungen	NEIN	NEIN
Prüfungen und Zertifikate	JA	JA
Wettbewerbe	JA	JA
Talentprogramme	JA	JA

# I Musikschulen in Österreich

## Österreichs Musikschulen sind ...

... **Bildungs- und Kulturinstitutionen**, die Musikerziehung an Schulen ergänzen und vertiefen, künstlerische Ausbildung an Instrument, Stimme und Tanz bieten und regionale Kulturaufgaben erfüllen.

Sie wirken an der **Erziehung** von Kindern und Jugendlichen mit, bereiten talentierte Kinder und Jugendliche auf **weiterführende Ausbildungsinstitutionen** vor und sind eine wesentliche Grundlage für das **regionale kulturelle Leben** in den Bundesländern...



# I Musikschulen in Österreich

## Aufgaben und Ziele der österreichischen Musikschulen

### **Bildungsauftrag . Begabtenförderung . Kulturträger**

**OÖ, Bgld und Tirol** ... *Ziel des Gesetzes ist es, breiten Kreisen der Bevölkerung eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen, besonders Begabte auf den Besuch musikalischer Lehrinrichtungen höherer Stufe vorzubereiten und das Gemeinschaftsmusizieren zu fördern*

**NÖ** ad 3... *Die Weiterentwicklung der Musikschulen zu einem vielfältigen kulturellen Zentrum in Gemeinde und Region. Sie sollen eine Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur, insbesondere auch mit zeitgenössischen Kunstformen und Künstlern ermöglichen, und eine Belebung und/oder Unterstützung regionaler Klangkörper wie zum Beispiel Ensembles, Orchester, Chöre, Blaskapellen sowie kultureller Veranstaltungen anstreben*

# Musikschulen arbeiten...

## Musikalische Bildung

*formale Bildung*

## Studien- vorbereitung

*non-formale Bildung*

**Kultureller Auftrag**  
*informelle Bildung*



### Musikalische Bildung

- im Bereich der vorschulischen Bildung und Primarstufe
- als Bildungsinstitution mit und in Schulen und Kindergärten gemeinsam
- mit der Zielsetzung einer ganzheitlichen und breiten musikalischen Bildung



### Studienvorbereitung

- im Bereich der Sekundarstufe, und auch schon Primarstufe
- als berufsbildende Schule in Vorbereitung auf musikalisch-künstlerische Studien
- mit der Zielsetzung der Begabtenförderung



### Kultureller Auftrag

- im Bereich der lokalen und regionalen Kulturarbeit
- als musikalisch-künstlerische Kompetenzzentren
- mit der Zielsetzung der aktiven musikalisch-künstlerischen Betätigung für die Bevölkerung

# Zukunft Musikalische Bildung mit Blick nach Österreich

- I. Bildungs- und Kulturlandschaft in Österreich
- II. Ziele und Strategien der KOMU**
- III. Musikalische Bildung für möglichst viele
- IV. Studienvorbereitung für Talente
- V. Kompetenzzentrum für regionale Kulturträger



## II Ziele und Strategien der KOMU

### KOMU – Konferenz der österreichischen Musikschulwerke

- . **KOMU ist eine Länder-Expertenkonferenz (beratende Funktion)**
- . **Koordinationsstelle in Niederösterreich, rotierender Vorsitz**
- . **Operative Tätigkeit**
- . **Strategischer Austausch auf mehreren Ebenen...**



## II Ziele und Strategien der KOMU

### KOMU – Arbeitsebenen

- . **Bundesländerverantwortliche (KOMU Delegierte)**
- . **Fachgruppenebene**
- . **Musikschulleitungsebene**
- . **Gremienebene: ÖMR, Musik der Jugend u.a.**
- . **Themenbezogene Plattformen: Begabten-/Talentförderung . Plattform Jugendorchester . Fortbildungsbeauftragte**



## II Ziele und Strategien der KOMU

### KOMU aktuelle Ziele und Strategien

- . Gegenseitige Anerkennung der Bildungsleistung insbesondere für Begabte und in ganztägigen Schulformen**
- . Flexibilisierung der ganztägigen Schul- und Betreuungsformen und Ermöglichung von lokalen Lösungen (Schulautonomie)**
- . Mindeststandards in der Infrastruktur für Musikschulunterricht sowie Bildungs- und Finanzierungsstandards für Kooperationen mit Schulen**
- . Weitere Entwicklung von Standards unter Berücksichtigung der Stärken der Musikschulen (Kreativität, Praxis)**



## II Ziele und Strategien der KOMU

### TRENDS – Herausforderungen und Chancen

#### . Demografie

. Auflösung der Familienverbände

. Golden Generation, aktive Senioren

#### . Migration

. Integrationsprobleme

. Multikulturelle Impulse

#### . Digitalisierung

. Steigendes Tempo, Qualität von Information

. Neue Medien und Vermittlungsformen

#### . Urbanisierung

. Ausdünnung ländlicher Raum

. Musikschule als Standortfaktor

#### . Ökonomisierung

. Leistungsdruck, Grenze Beruf und Freizeit

. Selbstmanagement, relevante Transfereffekte

## Perspektiven: So kann man es auch sehen...

### **Optimist**

*„Das Glas ist  
halb voll.“*



### **Pessimist**

*„Das Glas ist  
halb leer.“*



### **Ingenieur**

*„Das Glas ist  
doppelt so  
groß wie es  
sein müsste.“*



### **Realist**

*„Das Glas ist  
voll - je halb  
mit Wasser  
und Luft.“*



### **Idealist**

*„Es gibt  
bestimmt  
noch mehr  
für alle.“*





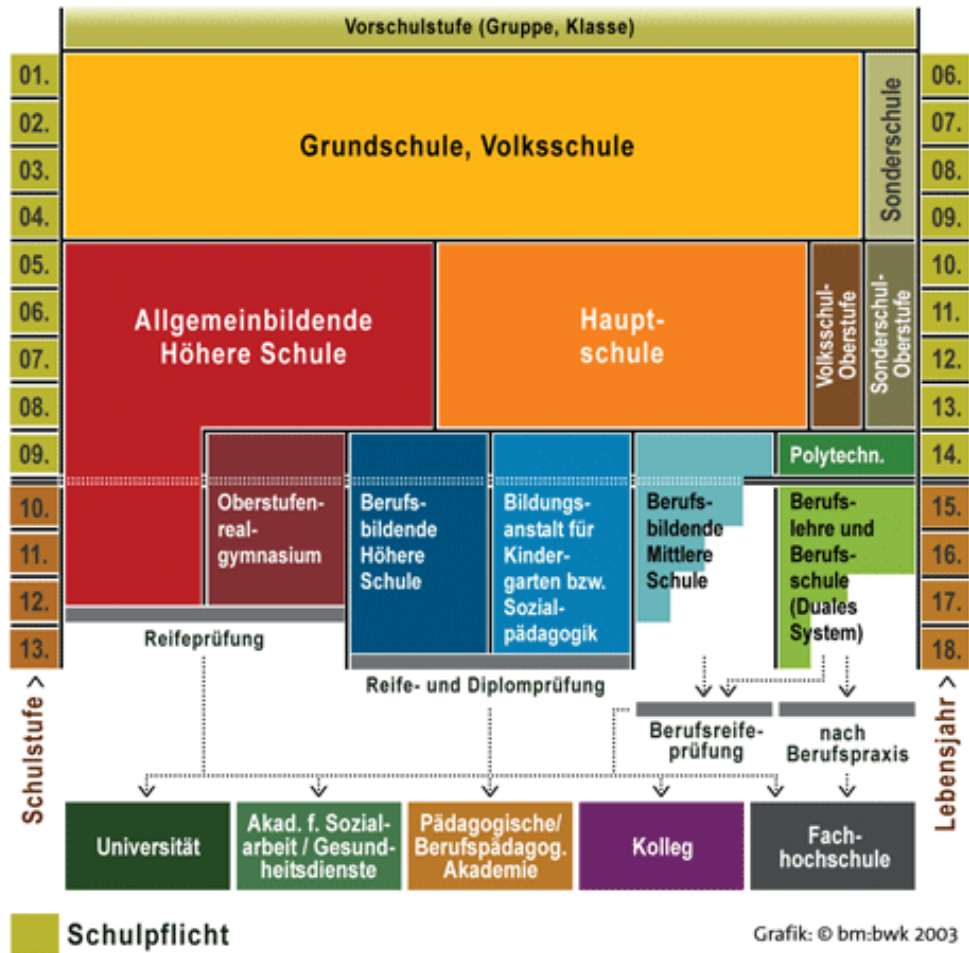
# Zukunft Musikalische Bildung mit Blick nach Österreich

- I. Bildungs- und Kulturlandschaft in Österreich
- II. Ziele und Strategien der KOMU
- III. Musikalische Bildung für möglichst viele**
- IV. Studienvorbereitung für Talente
- V. Kompetenzzentrum für die Region

# MUSIKALISCHE BILDUNG

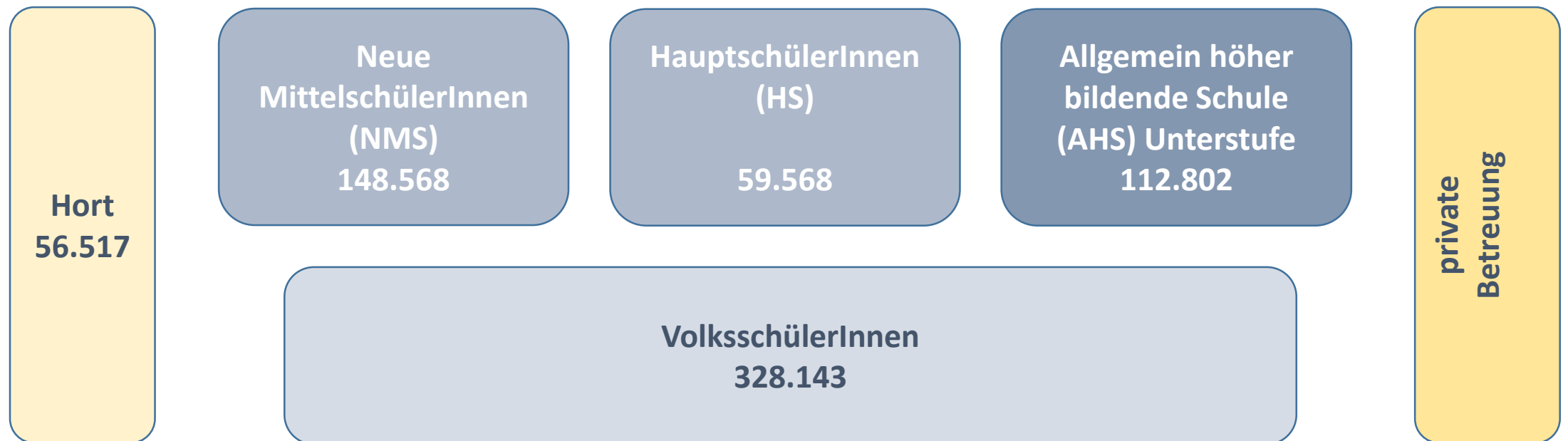
## Bildungslandschaft im Umfeld der Musikschulen in Österreich

### Das österreichische Bildungswesen



### III Musikalische Bildung für möglichst viele

## Bildungssystem Österreich – 6 bis 14-jährige



Statistik Austria. Bildung in Zahlen 2014/15

## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### Schulsystem in Österreich – ganztägige verschränkte Schulformen

Schuljahr 2016/17	VS	VS mit verschränkter Form		NMS/HS	NMS/HS mit verschränkter Form		AHS	AHS mit verschränkter Form		Andere (PTS, SS...)
		Anzahl	Prozent		Anzahl	Prozent		Anzahl	Prozent	
Burgenland	176	0	0,00%	47	4	8,51%	11	1	9,09%	
Kärnten	231	2	0,87%	91	5	5,49%	22	4	18,18%	1
Niederösterreich	625	5	0,80%	431	3	0,70%	58	0	0,00%	
Oberösterreich	560	5	0,89%	366	9	2,46%	49	5	10,20%	4
Salzburg	182	1	0,55%	116	3	2,59%	26	1	3,85%	6
Steiermark	473	17	3,59%	279	4	1,43%	48	6	12,50%	
Tirol	374	4	1,07%	157	3	1,91%	25	0	0,00%	4
Vorarlberg	164	11	6,71%	59	9	15,25%	14	1	7,14%	1
Wien	266	61	22,93%	229	0	0,00%	93	8	8,60%	
<b>SUMME Ö</b>	<b>3.051</b>	<b>106</b>	<b>3,47%</b>	<b>1.775</b>	<b>40</b>	<b>2,25%</b>	<b>346</b>	<b>26</b>	<b>7,51%</b>	

Statistik Austria 2014/15. BfBF Verschränkte Formen 2016/17.

## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### Trends im Bildungssystem der 6-14-jährigen

- . **Ausweitung der ganztägigen Schulformen, 1,5% verschränkte Ganztagsklassen**
- . **Ausweitung der Autonomie der Einzelschule, Bedeutung von Schulforen**
- . **Trend zu Bildungszentren (in einzelnen Bundesländern)**

**→ Kooperationen mit Schulen**

## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### Kooperationen: Ziele der Schulen

- . Profil der Schule stärken/diversifizieren
- . Kompetenzerweiterung der SchülerInnen
- . Kompetenzerweiterung der LehrerInnen
- . Attraktive Veranstaltungen



## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### Kooperationen: Ziele der Musikschulen

- . Zielgruppe erweitern, Zugänge zur Musikschule erleichtern
- . Kompetenzerweiterung der SchülerInnen
- . Kompetenzerweiterung der MusikschullehrerInnen
- . Neues Publikum erreichen



## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### Herausforderungen

- . **Zuständigkeit Schule – Musikschule**
- . **Ressortzuordnung Kultur – Bildung**
- . **Unterschiedliche Trägerschaften in den Bundesländern**



## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### KOMU 7 Punkte Programm (2013)

- \_ Einsatz von MusikschullehrerInnen in Kooperationsprojekten ermöglichen**
- \_ Lösung des Problems der Schulgeldfreiheit**
- \_ Anerkennung der Bildungsleistung der Musikschulen**
- \_ Rahmenbedingungen für Begabtenförderung schaffen**
- \_ Zeitliche, räumliche und rechtliche Flexibilisierung, um Musikschulbesuch zu ermöglichen**
- \_ Musikschulen als Kooperationspartner in Nachmittagsbetreuung integrieren**
- \_ Berücksichtigung der Bedürfnisse von MusikschülerInnen bei Schulneu- oder umbauten**



# *Kooperationen von Schulen und Musikschulen*



[www.musikschulmanagement.at/magazin/00/artikel/89479/doc/d/kks\\_koopmusikschulen.pdf](http://www.musikschulmanagement.at/magazin/00/artikel/89479/doc/d/kks_koopmusikschulen.pdf)

bm:uk Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur



## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### KOMU 7 Punkte Programm (2013)

- ✓ **Einsatz von MusikschullehrerInnen in Kooperationsprojekten ermöglichen**
- ✓ **Lösung des Problems der Schulgeldfreiheit**
  - Anerkennung der Bildungsleistung der Musikschulen
  - Rahmenbedingungen für Begabtenförderung schaffen
  - Zeitliche, räumliche und rechtliche Flexibilisierung, um Musikschulbesuch zu ermöglichen
- ✓ **Musikschulen als Kooperationspartner in Nachmittagsbetreuung integrieren**
  - Berücksichtigung der Bedürfnisse von MusikschülerInnen bei Schulneu- oder umbauten



## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### Kooperationen zwischen Schulen und Musikschulen

<b>Merkmal</b>	<b>Regelschulen</b>	<b>Musikschulen</b>
<b>Gesetzliche Regelung</b>	gesetzlich geregelte Schulart (allgemeinbildende Schule)	Privatschule nach Privatschulgesetz 1962 (mit oder ohne Öffentlichkeitsrecht)
<b>Schulerhalter</b>	Bund, Gemeinden, Private	Länder, landesnahe Organisationen, Gemeinden, Private
<b>Schulorganisation</b>	im Schulorganisationsgesetz geregelt	im Organisationsstatut geregelt
<b>Lehrplan</b>	geltender Lehrplan für allgemeinbildende Schulen	Lehrplan der KOMU bzw. musikschuleigener Lehrplan
<b>Schulaufsicht</b>	für Allgemeine Pflichtschulen: Bezirksschulinspektor/innen; für Allgemeinbildende höhere Schulen: Fachinspektor/innen für Musikerziehung und Instrumentalunterricht sowie Landesschulinspektor/innen	Fachinspektor/innen für Musikerziehung und Instrumentalunterricht
<b>Teilnahme</b>	Schulpflicht	freiwilliger Schulbesuch
<b>Finanzierung</b>	Schulgeldfreiheit (ausgenommen Privatschulen)	Elternbeitrag für den Unterricht
<b>Unterrichtsform</b>	Klassen- und Gruppenunterricht	Gruppen- und Einzelunterricht
<b>Dienstrecht</b>	bundesweit geltendes Lehrerdienstrecht	landesspezifische Regelungen (Gemeinde-, Landesbedienstete oder Angestellte)

## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### Kooperationsmodelle

- . **Modell A Räumliche Kooperationen**
- . **Modell B Musikklassen**
- . **Modell C Teamteaching mit Musikschullehrkraft**
- . **Modell D Klassenmusizieren mit lehrplanintensivierendem Charakter**
- . **Modell E Klassenmusizieren im Rahmen einer unverbindlichen Übung**
- . **Modell F Kooperation im Rahmen des Modells „Schulische Tagesbetreuung neu“**

## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### Kooperationen Schulen – Musikschulen 2014/15

- . Rund 60% der Musikschulen in Österreich halten Kooperationsstunden mit Schulen ab**
- . Rund 11% der MusikschülerInnen sind sog. „KooperationsschülerInnen“ (ev. mehr da fehlende Zahlenangaben in einigen Bundesländern)**

## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### MASSNAHMEN DER KOMU

- . **Berücksichtigung des Musikschulbesuchs bei Schulreformen**
- . **Inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung der Kooperationsmodelle in den Bundesländern**
- . **Ausbau der Kooperationsmodelle für Kindergärten**
- . **Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen auf allen Ebenen**

## III Musikalische Bildung für möglichst viele

### GOOD PRACTICE MODELLE

**ELEMU in Wien**





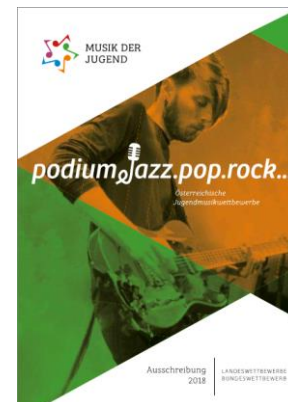
# Zukunft Musikalische Bildung mit Blick nach Österreich

- I. Bildungs- und Kulturlandschaft in Österreich
- II. Ziele und Strategien der KOMU
- III. Musikalische Bildung für möglichst viele
- IV. Studienvorbereitung für Talente**
- V. Kompetenzzentrum für die Region

## IV Studienvorbereitung für Talente

### Talentefindung an den Musikschulen in Österreich

- . Musik der Jugend
- . Jugendmusikwettbewerbe prima la musica und podium.jazz.pop.rock...
- . Zusätzliche Wettbewerbsformate in den Bundesländern



## IV Studienvorbereitung für Talente

### Talentförderprogramme der Musikschulen in Österreich

- . Programme der Musikschulen in den Bundesländern für insgesamt rund 1.100 Kinder und Jugendliche**
- . Zusätzlicher kostenloser Unterricht . Meisterkurse und Workshops . Auftrittsmöglichkeiten . Medienpartnerschaften**
- . Schnittstellen zu den Musikuniversitäten**

## III Musikalische Bildung für möglichst viele

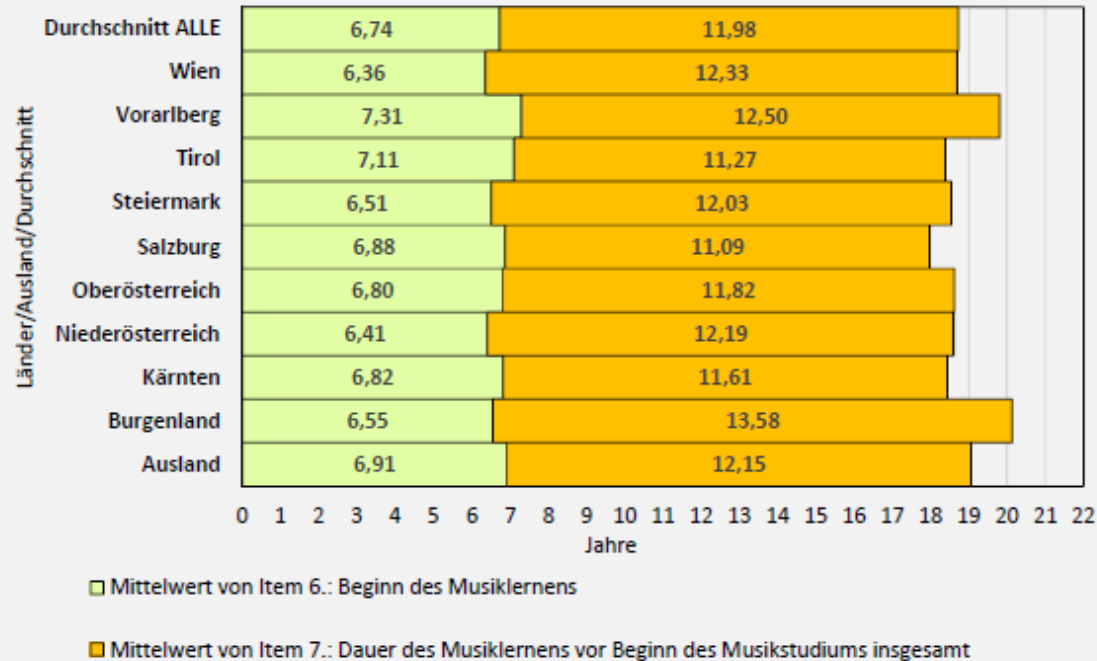
### Trends in Bezug auf Studienvorbereitung

- . **Frühe Spezialisierung – Allrounder**
- . **Steigendes Niveau bei Aufnahmeprüfungen**
- . **Selbstmanagement, Persönlichkeit**

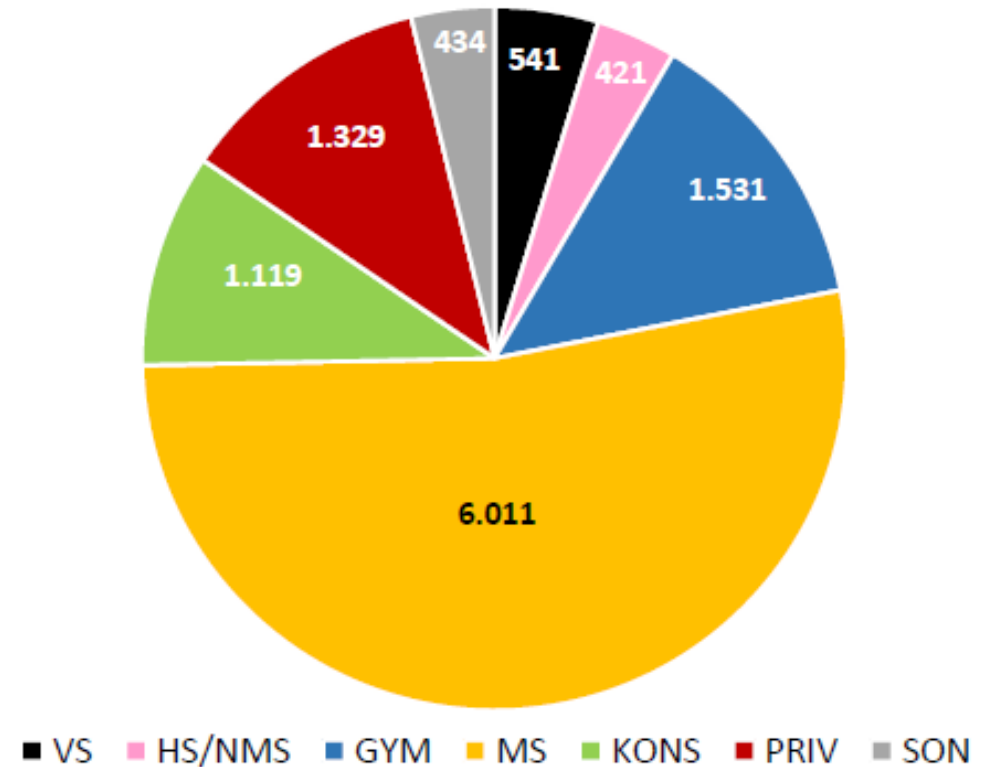
**→ Kooperationen mit Musikuniversitäten**

## IV Studienvorbereitung für Talente

Beginn und Dauer der voruniversitären Ausbildung von Studierenden der 5 Musikuniversitäten und 5 Landeskonservatorien nach Ländern (Studierendenumfrage W. Rehorska, 2015/2016, n=964)



Verteilung der voruniversitären Ausbildungsjahre nach Institutionen/Art; Nur Österreich; (n=763) W. Rehorska, 2017



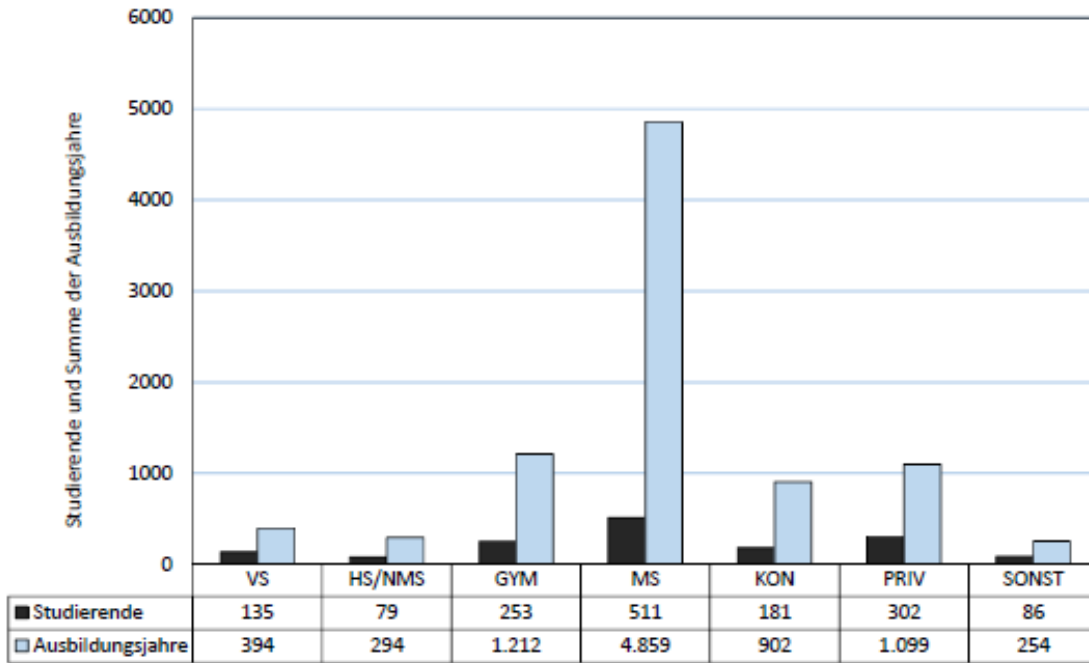
Rehorska 2017

# IV Studienvorbereitung für Talente

## STUDIERENDE und AUSBILDUNGSJAHRE

Basis: Studierende der 5 Musikuniversitäten (n=612)

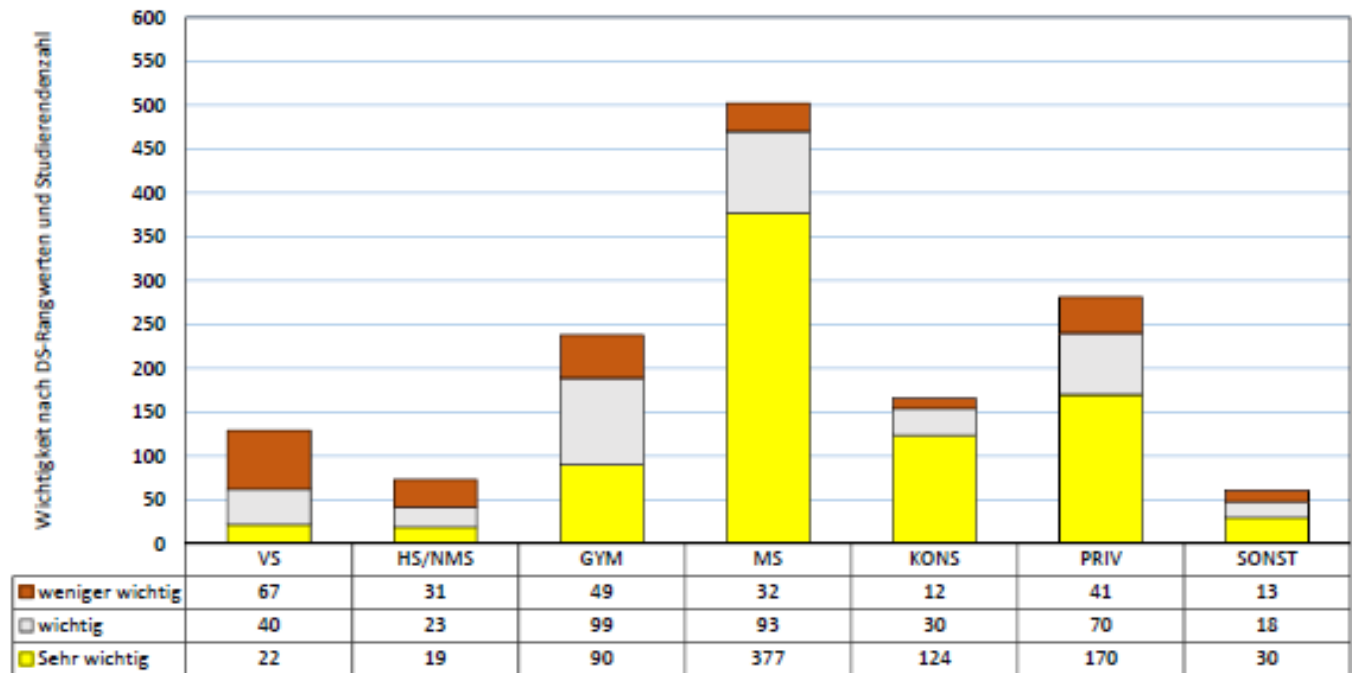
Voruniversitäre Ausbildung - Zahl der Studierenden und deren Ausbildungsjahre nach Institutionen, die teilweise auch zeitgleich parallel besucht wurden.



## Sortierung nach "Medaillenspiegel"

Basis: ALLE Studierenden (n=612)

Bewertung der voruniversitären Ausbildung durch die Studierenden nach der Rangfolge des "Medaillenspiegels" bei Sportwettbewerben (W.Rehorska, 20170208)



REHORSKA 2017

## IV Studienvorbereitung für Talente

### **MASSNAHMEN DER KOMU**

- . Unterstützung des Lehrplans durch Materialien**
- . Weiterentwicklung der Talentförderprogramme**
- . Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Musikuniversitäten und Schulen**
- . Vertiefte Zusammenarbeit mit Orchestern, Veranstaltern und Konzerthäusern**

## IV Studienvorbereitung für Talente

### GOOD PRACTICE MODELLE

**Individuelle BEGABTENFÖRDERUNG in Abstimmung mit Schulen**

**. Drehtürmodell, SchülerInnen an die Hochschulen, Befreiung vom Instrumentalunterricht**

**mdw JUGEND MASTER CLASSES**

**. Schnittstelle zur Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

**Bsp. NÖ: CAMPUS GRAFENEGG**

**. Erweiterung der individuellen Stärken und/oder Entdeckung neuer Stärken durch interdisziplinäre Musikvermittlungsprojekte**



# Zukunft Musikalische Bildung mit Blick nach Österreich

- I. Bildungs- und Kulturlandschaft in Österreich
- II. Ziele und Strategien der KOMU
- III. Musikalische Bildung für möglichst viele
- IV. Studienvorbereitung für Talente
- V. Kompetenzzentrum für die Region**

# Musikland Österreich

Kulturelles Umfeld der  
Musikschulen in Österreich



**Traditionsreiche  
Militärmusik**



**2.150 Blasmusikkapellen  
In 2.100 Gemeinden**



**Erfolgreiche  
Jugendorchesterarbeit**



**Rund 2.300 Chöre in  
2.100 Gemeinden**



**Lebendige Jazz- und Big Band Szene**

## V Kompetenzzentrum für die Region

### **Musikschulen als Kulturbetrieb**

- . Lokaler und regionaler Kulturveranstalter**
- . Mehr als 20.000 Musikschulkonzerte jährlich**
- . Nachwuchs für regionale Kulturträger**
- . Kooperationen mit Kulturvereinen**
- . Kulturelle Impulse**

## V Kompetenzzentrum für die Region

### Trends in Bezug auf kulturelle Arbeit

- . Abwanderung ländlicher Raum, Standortfaktor Musikschule
- . Musikschule als kulturelles Kapital
- . Identifikation mit Musikschule – kultureller „Nahversorger“

→ Kooperationen mit Kultureinrichtungen und -trägern



**Niederösterreich – Musikschule Kottingbrunn | Musikschule St. Pölten | Steiermark – Musikschule Feldbach**



Oberösterreich – Landesmusikschule Pichl bei Wels | Landesmusikschule Feldkirchen



Niederösterreich – Musikschule Schneebergklang | Kärnten – Musikschule Wolfsberg | Vorarlberg – Musikschule am Hofsteig



Musikum Salzburg – Salzburg | Wien – Musikschule Wien 1080





---

Vorarlberg – Musikschule Dornbirn | Tirol – Musikschule Kufstein



Unterrichtsräume an österreichischen Musikschulen



Unterrichtsraum Populärmusik (Raum im Raum Konzept) | modernes Foyer in Vorarlberg



Tirol – Landesmusikschule Kitzbühel – Aufenthaltsraum und Foyer



**Konzertsäle in österreichischen Musikschulen**

## V Kompetenzzentrum für die Region

### **MASSNAHMEN DER KOMU**

- . Stärkung der Kooperationen mit Kulturträgern auf allen Ebenen**
- . Musikschulen als Kompetenzzentrum für Musik**
- . Musikvermittlung für möglichst viele**
- . Multikulturelle und regionale Schwerpunkte**

## GOOD PRACTICE MODELLE



### **ORCHESTERLANDSCHAFT**

**. Orchesterlandschaft Niederösterreich – Kooperationen und Synergien zwischen Musikschulen als Offensive gegen „keine Zeit zum gemeinsamen Musizieren“**

### **KOOPERATIONEN, KOOPERATIONEN, KOOPERATIONEN...**

**. Partner von Musikvereinen zu Chören, Laien- zu Berufsorchestern, Militärmusik zu Pfarren, Kindergärten zu Alterheimen, Schulen zu Konzertveranstaltern**

## FAZIT: Musikschulen sind...

...musikalische  
Bildung



...kultureller  
Auftrag



## ...aus dem Regierungsprogramm

### **Kinder und Jugendliche für Kunst und Kultur begeistern**

Die Auseinandersetzung mit Kultur kann nicht früh genug beginnen. Wir wollen Kunst und Kultur stärker in den Kindergarten sowie den Schulalltag integrieren, weil sie gut für die Entwicklung von Geist, Persönlichkeit, Empathie und sozialer Kompetenz sind. Die Auseinandersetzung mit Kultur in der Erziehung bedeutet einerseits die theoretische Weitergabe des Wissens sowie des Bewusstseins von unserem reichen kulturellen Erbe. Andererseits sollen aber auch Anreize für unsere Jugend geschaffen werden, sich selbst kreativ zu betätigen – sei es durch den häufigen Besuch von Kulturveranstaltungen, die Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden oder etwa die Abhaltung eigener Schulkonzerte und Theaterstücke.

- Kunst und Kultur verstärkt in den Kindergarten und Schulalltag integrieren, insbesondere auch in Berufsschulen: Ausbau der kulturellen Schwerpunktförderung
- Ausbau der Kooperation von Schulen mit Kultureinrichtungen (z.B. Musikschulen, Musikschulkonferenz, Museen), unter anderem für die Abhaltung einzelner Lehreinheiten mit kompetentem Fachpersonal aus der Kulturbranche
- Anreizsysteme für Lehrende schaffen, um verstärkt kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen mit den Schülerinnen und Schülern zu besuchen
- Anpassung der Pädagoginnen- und Pädagogenausbildung im Sinne eines verstärkten Bewusstseins für die Bedeutung der Weitergabe unseres kulturellen Erbes; leichtere Zulassung von Absolventinnen und Absolventen von Musikstudien zur Lehre an öffentlichen Schulen
- Schaffung von Studios an bestehenden Bühnenhäusern für Studierende von Kunst- und Musikuniversitäten
- Verstärkte Einbindung von Kunstschaffenden in die Kunstvermittlung
- Förderung der musischen Ausstattung in Schulen (z.B. Instrumente, Bücher)
- Ausweitung einer frühzeitigen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit großem Interesse an Kunst und Kultur bzw. mit bestimmten künstlerischen Talenten
- Ermöglichung von Musikerziehung und bildnerischer Erziehung für alle Schülerinnen und Schüler der AHS-Oberstufe

# **Zukunft Musikalische Bildung mit Blick nach Österreich**

**Klingender Abschluss eine Kooperation Schule – Musikschule:  
Singklasse der Volksschule Kirchschiag in der Buckligen Welt,  
Niederösterreich mit „Happy HiataMadl“**

[www.youtube.com/watch?v=Po-ZQBjyFNQ](http://www.youtube.com/watch?v=Po-ZQBjyFNQ)

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**